

Bildung für alle! Inklusion an Volkshochschulen

Claudia Knabe
Sächsischer Volkshochschulverband e.V.

20.08.2025 | Landesforum Weiterbildung | Chemnitz

Volkshochschulen

Bildung für alle. In ganz Sachsen

Volkshochschulen sind **gemeinnützige, kommunal verankerte** und **weltanschaulich neutrale** Einrichtungen der Weiterbildung, die eine **flächendeckende Grundversorgung** sicherstellen.

- Ziel: mündige Bürgerinnen und Bürger für eine demokratische Gesellschaft
- Bildungs- und Begegnungsorte
- vielfältige Angebote in verschiedenen Programmbereichen



**vhs Mobil der
vhs Dreiländereck**



vhs Dresden



vhs Landkreis Meißen



**15 Volkshochschulen
fast 50 Standorte**

Volkshochschulen

Größter Anbieter allgemeiner Weiterbildung in Sachsen

130 000

Teilnehmende

12 500

Kurse und Veranstaltungen

370 000

Unterrichtseinheiten



80%

der UE in der
allgemeinen WB
finden in vhs statt.

(DIE-Statistik 2023)

Inklusion an Volkshochschulen - oder: Demokratie ist ein Zustand, „in dem man ohne Angst verschieden sein kann“ (Theodor W. Adorno)

Gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention verstehen wir Inklusion als einen kontinuierlichen Prozess zur gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe aller Menschen am gesamten gesellschaftlichen Leben. Inklusion ist Ausdruck gelebter Demokratie im Sinne des Eingangs angeführten Zitats von Th. W. Adorno. Und: Inklusion ist mehr als Integration. Bei Inklusionsprozessen steht die Partizipation und Teilhabe an der Gesellschaft, die Selbstbestimmung im Alltag, im Mittelpunkt. Es wird danach gefragt, wie sich die Strukturen der gesellschaftlichen Realität verändern müssen, um demokratische Individualität zu ermöglichen.

Für Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, mit Lese-, Schreib- und Rechendefiziten oder mit einem Migrationshintergrund bieten die Volkshochschulen Lernumgebungen an, in denen die Rahmenbedingungen den Bedürfnissen angepasst werden. Es ist die Aufgabe der Volkshochschule, gesellschaftliche Diversität und Heterogenität in Lernprozessen zu berücksichtigen und sowohl in der Didaktik als auch in der Infrastruktur der vhs sichtbar werden zu lassen. In ihrer politischen Bildungsarbeit heißt das für Volkshochschulen aber auch, klare Kante gegen menschenfeindliche Diskriminierungen jeglicher Art zu zeigen, regionale Bündnisse zu initiieren und auf politische Entscheidungsprozesse im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention einzuwirken.

Inklusive Bildungsarbeit an Volkshochschulen ist damit auch ein partizipativer Prozess aller Beteiligten: der Teilnehmer*innen, der Pädagog*innen, der Verwaltungsmitarbeiter*innen und der politisch Verantwortlichen in der Trägerhierarchie der vhs.

Inklusive Bildungsarbeit an Volkshochschulen heißt *miteinander, füreinander und voneinander* lernen. Dazu benötigen wir Lernumgebungen, die wir derzeit jedoch noch nicht flächendeckend und vollumfänglich zur Verfügung haben. Dieses Ziel einer demokratisch-inklusive Bildungsarbeit ist in Deutschland noch in weiter Ferne. Viele Pädagog*innen und Einrichtungen haben sich jedoch dazu mutig und engagiert auf den Weg gemacht. Dazu gehören auch die Volkshochschulen in Sachsen.



barrierefrei

Herbst | Winter 2021/22





Zielvereinbarung zur Umsetzung von Inklusion

Auf der Grundlage von § 5 des Bundesgesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG) und mit dem Anliegen, allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung zu ermöglichen, wird zwischen

dem Sächsischen Volkshochschulverband e.V. (SVV)



und den Partnerverbänden



die nachfolgende Zielvereinbarung geschlossen.



§3 Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen

- 1) HANDLUNGSFELD: Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung
- 2) HANDLUNGSFELD: Angebotsentwicklung, Service und Öffentlichkeitsarbeit
- 3) HANDLUNGSFELD: Bauliche Gestaltung und Anbindung der vhs

Netzwerkarbeit

➤ vhs-Netzwerke:

- „AK Inklusive vhs“
- Netzwerkgruppen in der vhs.cloud

➤ Landesnetzwerke:

- LAG Weiterbildung
- Landesbeirat für Erwachsenenbildung
- Koordinierungsstelle ALFA^{plus}

➤ lokale und regionale Netzwerke der 15 Volkshochschulen

➤ Einbindung des SVV in die Erarbeitung des siebten Berichts zur Lage der Menschen mit Behinderungen im Freistaat Sachsen sowie zur Fortschreibung des Aktionsplans der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) | UAG „Bildung, Ausbildung, Wissenschaft“

Vielen Dank!

Kontakt:
Claudia Knabe
Sächsischer Volkshochschulverband e.V.
knabe@vhs-sachsen.de
0371-3542758